

moonbooter

World of Apes ①

moonbooter - World of Apes 1

MellowJet-Records file under: new-cle-ar EM

total: 69:40 minutes / Katalognr. cd-mb1001

release-date: 20. März 2010

Artitst: Bernd Scholl aka moonbooter

Location: Olef, Germany

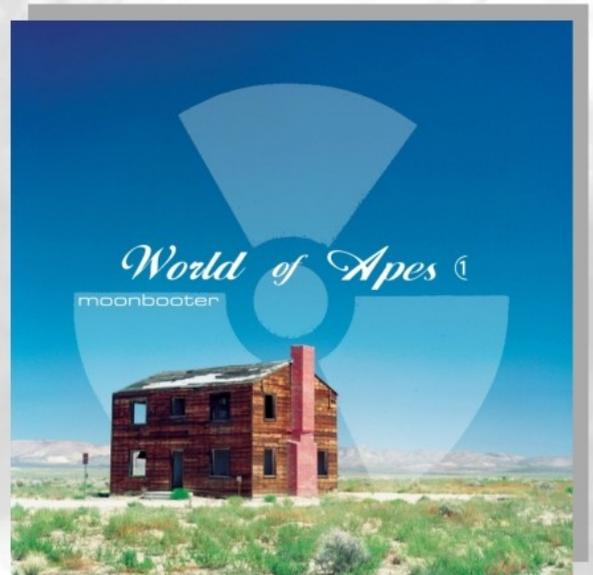
www.moonbooter.de

Tracklist:

1 living in Apeland 6:46 2 inside nukes 6:23 3 M.A.D. 5:04

4 Cowboy und Indianer 5:59 5 Losing innocence 4:30 6 Atomic Train 4:50 7 gently terminated 5:47 8 A new hope 5:22

9 You will be OK 4:37 10 the war begins 7:23 11 the melancholy within 5:54 12 Brahma Astra 7:05



"World of Apes" ist mein nun 7. Album. Dabei stellte ich mir die Frage, ob ich das sehr ernste Thema des Konzeptalbums mit der nötigen Pietät überhaupt musikalisch umsetzen könnte. So habe ich mich zunächst dem Thema genähert und über ein Jahr lang nur erste musikalische Skizzen gesammelt, viel zu dem Thema gelesen, Filme und Dokumentationen geschaut und meine eigene Einstellung dazu hinterfragt. Um welches Thema es sich handelt? "World of Apes" beschreibt die Zivilisationen unserer Welt im Jahr 2010 und der verbundenen Ohnmacht dem weltweiten nuklearen Wettrüsten und Aufrüsten endlich ein Ende zu setzen. Ich reflektiere mit diesem sehr persönlichen Album nur ein paar ausgewählte Aspekte der historischen Entwicklung der Zündung der ersten Atombombe am 16. Juli 1945 bis zum kalten Krieg in den 40er bis 80er Jahren.



Je mehr ich über diese Zeit während meiner Recherche an Fakten erfuhr, umso interessanter und gleichzeitig erschreckender wurde dieses Thema für mich. Ich fand heraus, dass die technischen Entwicklungen der NASA auch zum Bau von noch stärkeren und effizienteren Kernwaffen genutzt wurden. Oder dass es bis heute weit über 1900 Tests mit Nuklearwaffen auf unserem Planeten statt fanden. Oder dass jede neuzeitliche Nuklearbombe 1000 Mal stärker ist, als Little Boy, der ersten Atombombe, die im August 1945 auf die Stadt Hiroshima abgeworfen wurde. Ein gesundes Maß an Zynismus musste ich mir während der letzten 18 Monate anlernen. Denn ohne diesen Zynismus, wäre bei genauer Betrachtung, ein ernsthaftes Auseinandersetzen mit diesem Thema, einfach unmöglich gewesen. Dies spiegelt sich letztendlich auch in der Gestaltung dieses Artworks wieder.



zum Artwork: Ein ruhig gelegenes Haus mitten in einer verlassenen Steppe, umrahmt vom nuklearen Warnsymbol, darüber der in freundlichen Buchstaben prangernde Titel des Album: "World of Apes 1". Dabei ist die dargestellte Ruhe sehr trügerisch. Denn dieses Haus ist ein ganz besonderes. Am Jahre 1945 explodierte eine Atombombe im Rahmen eines Nukleartests in der Wüste von Nevada. Dazu hatten die amerikanischen Militärs drei dieser Häuser in unterschiedlichen Abständen zum Epizentrum der Explosion errichtet um die zerstörerische Kraft der Explosion zu messen und auch zu filmen. Die entsandene Filmsequenz hat wohl jeder schon einmal irgendwann gesehen und diese wurde zum Sinnbild dieser menschenverachtenden Kraft.



Ich habe für die Produktion von "World of Apes" viele interessante, historische Tonaufzeichnungen gesammelt und in einen musikalischen Zusammenhang gebracht. Dabei haben mir die Erfahrungen aus vielen vergangenen Produktionen der letzten 25 Jahre geholfen, meine Idee konkret umzusetzen. Zudem habe ich aus eben diesen historischen Aufnahmen auch tonales Material gesammelt und als tonal verfremdete Instrumente gespielt. Dadurch konnte ich eine besondere Authentizität des Sounds erreichen. Zudem wurde die radioaktive Rest-Strahlung eines echten Trinititen der ersten Atombombenexplosion am 16. Juli 1945 mit einem Geigerzähler gemessen und der Ausschlag des Meters via in Midi-Daten umgesetzt. Auf Grundlage zufällig entstandener Timings dieses radioaktiven Verfalls habe ich in stundenlangen Probe-Messungen Quantisierungsmuster erstellt und diese auf Sequenzmuster, Rhythmen usw. übertragen. Klangtechnisch ist "World of Apes" auf allerhöchstem Niveau. Zur Produktion wurden unterschiedlichste Synthesizer der Neuzeit aber auch Vintage-Geräte aus den letzten 30 Jahren verwendet. Diese wurden mit modernsten Technologien aufgezeichnet mit Naturinstrumenten ergänzt und liebevoll nachbearbeitet. Zudem wurde, wie bei allen moonbooter-Produktionen, sehr viel Wert auf eine Abmischung der Musik gelegt. Wer dieses Album auf einer entsprechenden Anlage hört, wird die vielen kleinen klanglichen Details wahrnehmen, die gerade auch unter Verwendung eines Kopfhörers zu hören sind. Das Album ist, wie gesagt, ein sehr persönliches Album geworden, das Sie zum Nachdenken anregen soll.



Auf meiner Website unter www.moonbooter.de finden Sie eine sehr ausführliche Dokumentation zur Entstehung dieses Albums in deutscher und englischer Sprache, mit weiteren historischen Informationen und Fakten.



Dies ist anspruchsvolle Elektronische Musik für eine bessere Welt.

Some silent credits: music produced, composed, arranged and mastered by Bernd "moonbooter" Scholl between December 2008 and February 2010 at Skyflight Studio II, Olef Germany

contact@MellowJet.de www.MellowJet.de

MellowJet Records / Bernd Scholl Musikproduktionen | Oleftal 76
D-53937 Schleiden-Olef Tel: 0049 (0) 2445 852 905 Bernd@MellowJet.de

MellowJet
RECORDS